

Quereinstieg Hessen Ma/Ph - Assessment Center

Beitrag von „redphi“ vom 8. Juni 2016 11:34

Hallo!

Ich habe meine Bewerbung für den Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst für Ph und Ma in Hessen fertig gestellt...

Laut der netten Dame aus Kassel wird ein "Assessment Center" (Zitat!) mit den Quereinsteigern veranstaltet...

Hat irgendjemand hier das vielleicht mitgemacht und nähere Infos dazu?

Ich habe Physik studiert, promoviert und auch schon in der Wirtschaft gearbeitet. Jetzt nachdem ich selbst 2 Kinder habe, möchte ich gerne Lehrer werden (wie ich es doch auch nach dem Abi eigentlich mal geplant hatte...)

Meine Motivation ist vor allem "etwas sinnvolles" zu tun - was mir bei vielen anderen Berufen in meinem Bereich fehlt... (elektrische Rasierer noch schneller machen... elektrische Zahnbürsten noch leiser machen... ja genau, das bringt die Welt voran...)

Außerdem hatte ich schon immer Spaß am Erklären 😊

Wie auch immer - ich würde mich freuen, wenn jemand Infos hierzu hätte.

Danke und Gruß!

Beitrag von „MSS“ vom 10. Juni 2016 08:00

Ich hatte es für Chemie und Physik. Glaube ich. Bei mir hieß es Eignungsgespräch. 😊

Ich bin in ein Studienseminar gefahren (war bei mir Offenbach) wurde freundlich begrüßt, habe einen kurzen Arbeitsauftrag bekommen... Im wesentlichen ging es darum, zu konkreten Beispielen Überlegungen zum Unterricht zu entwickeln. Leider ist das schon 6 Jahre her...

(wow... 😱), deswegen ist mein Erinnerungsvermögen schwach. Als zweite Aufgabe hatte ich einen Stapel Bilder und dufte mir was zum Thema Eignung als praktisches Unterrichtsbeispiel ausdenken. Allerdings war bei mir der Schwerpunkt Physik, weil ich ja Chemiker von Haus aus bin, deswegen kann ich mir vorstellen, dass Mathe bei dir der Schwerpunkt ist.

Dann gab es noch ein paar Fragen, wie man mit schwierigen Situationen umgehen soll. Nix Schlimmes, insgesamt, weil man ja noch im Ref lernen soll. Ich habe gezeigt, dass ich mich ein bisschen schlau gemacht habe, was Unterrichtskonzepte angeht (individuelles Lernen,

Unterrichtsmethoden abseits von Frontalunterricht) und offenbar nicht die Schüler schlagen werde.

Wichtig im Physikunterricht ist noch anzusprechen, dass du Sicherheitsaspekte im Hinterkopf hast.

Mathe, keine Ahnung...

Ich glaube, es kam noch die Frage, ob dir das niedrigere Schulniveau nicht zu blöd werden könnte...

Meine Antwort war ungefähr, dass die intellektuelle Herausforderung da ja die Vermittlung des Stoffes wäre und jedes Mal neu, abhängig von den Schülern (Stimmt auch. Obwohl zumindest ein paar Tricks häufiger funktionieren als andere)

Zu Gute kam mir, dass ich schon als Vertretung gearbeitet hatte. Wichtig ist, dass dir bewusst ist, dass auch mal schlimme Tage kommen werden, wo du nur Frust schiebst, aber es auch Tage gibt, wo du einfach glücklich bist, dass xy endlich kapiert hat, was Sache ist, dir ein anderer Schüler mal was mitteilt, sich also öffnet etc.

Ich muss sagen, für mich war es die richtige Entscheidung. Ich hoffe aber, dass du was Erfahrungen in dem Bereich schon sammeln konntest?

Beitrag von „redphi“ vom 10. Juni 2016 09:46

Hallo,

vielen Dank für Deine Antwort.

Ich sehe als Herausforderung sicherlich das mentale, emotionale und pädagogische am Beruf des Lehrers. Natürlich hoffe ich, dass das Ganze fachlich für mich locker zu bewältigen ist - das soll mir ja dann den Rücken für die anderen Anforderungen freihalten 😊

Die praktischen Erfahrungen sind bei mir -leider- nur aus dem Uni-Bereich, wo ich regelmäßig Übungsgruppen betreut habe, Klausuren für WiWis erstellt und korrigiert habe und lustigerweise sogar das Versuchspraktikum für die Lehramtsstudenten in Frankfurt betreut habe. Klar sind die Leute da erstens älter und zweitens "williger", als das in der Schule der Fall ist - wobei die WiWis auch nicht so sehr für die Physik schwärmen.

Ehrlich gesagt war mir früher gar nicht klar, dass man "einfach so" als Vertretungslehrer arbeiten könnte, wobei ich das vermutlich zeitlich auch nicht hinbekommen hätte...

Jetzt ist es natürlich schon ein bißchen spät dafür 😊

Ich weiß halt auch gar nicht, wie meine Chancen so sind... wird wohl viel davon abhängen, wie viele Bewerber es gibt.

Trotzdem nochmal danke und Gruß.

Übrigens "assessment center" sagte tatsächlich wörtlich die Dame aus Kassel zu mir 😊
Klingt halt gleich viel gefährlicher... 😅

Beitrag von „Kalle29“ vom 10. Juni 2016 14:59

Interessantes Verfahren: In NRW wird relativ ähnlich vorgegangen, da heißt es aber einfach "Vorstellungsgespräch". Ich hatte vorher auch keine Unterrichtserfahrung, aber wenn du dich einfach nur ein kleines bisschen in die Thematik einliest ("Was ist guter Unterricht"), scheint mir das von MSS genannte alles machbar zu sein. Außerdem... natürlich stellen die keine Nulpen ein, aber es ist sicher auch in Hessen nicht so, dass den Schulen die Seiteneinsteiger mit Mathe UND Physik die Bude einrennen.

Viel Erfolg

PS: Ich mag deinen Schreibstil 😊 - kannst du eigentlich auch meine analoge Zahnbürste leiser machen?

Beitrag von „touch“ vom 10. Juli 2016 19:46

Hello zusammen, ich habe mich jetzt zum 1. Juli in Hessen zum Quereinstieg für Haupt- und Realschule beworben und wollte wissen, ob ihr eine Ahnung habt, ab wann man Rückmeldungen aus Kassel erwarten kann. Bewerbungsschluss war ja der 1. Juli analog zum Gymnasium, da ich in den Sommerferien noch einen Urlaub geplant habe, mache ich mir jetzt natürlich Gedanken, ob das alles passt, falls ich zu einem Eignungsgespräch eingeladen werden sollte.

Vielelleicht weiß jemand ja was genaueres, würde mich sehr über Infos freuen.

Danke

Beitrag von „redphi“ vom 13. Juli 2016 10:23

Hi,

ich hab letzte Woche aus dem gleichen Grund einfach mal angerufen und folgendes erfahren:
Sie haben diesen Montag nochmals die Unterlagen der Quereinsteiger geprüft und wollen diese
Woche die Einladungen rauschicken. Die Tests sind wohl (zumindest für Gymnasien) nächste
Woche angesetzt. Allerdings warte ich auch noch auf den Brief... ab heute sollte er ja vielleicht
kommen?! Ist halt bißchen fies, dass man dann nur ein paar Tage vorher Bescheid kriegt - ich
muss das dann halt auch kurzfristig mit meinen Kinder organisieren - aber wird schon...

Aber ruf' doch einfach kurz an, die sind eigentlich sehr nett und hilfsbereit!

Ich hab langsam schon Bammel... - ich wäre immer noch froh, wenn sich noch jemand finden
würde, der das kürzlich schon mal gemacht hat... - na, gibt's noch irgendwelche Freiwilligen,
die sich noch erinnern können?

Beitrag von „redphi“ vom 13. Juli 2016 12:09

So, neueste Neuigkeiten: Bei mir ist die e-mail gelandet. Ich bin nächsten Mittwoch dran!

Beitrag von „kulaga“ vom 24. Dezember 2017 11:32

- Ich hol das nochmal hoch. [@redphi](#) magst du berichten wie es weiterging? Bist du
inzwischen eingestellt?